



# 2. LIECHTENSTEINISCHE IPR-KONFERENZ

## DAS LIECHTENSTEINISCHE IPRG – REFORM- ODER ERFOLGSMODELL?

HALBTAGESKONFERENZ  
DONNERSTAG, 30. JUNI 2016



LIECHTENSTEIN  
HOUSE OF FINANCE  
INSTITUT FÜR FINANZDIENSTLEISTUNGEN



UNIVERSITÄT  
LIECHTENSTEIN



## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach unserer ersten, den Finanzdienstleistungen gewidmeten IPR-Konferenz freut es uns, Sie nunmehr zu der zweiten Liechtensteinischen IPR-Konferenz einzuladen. Prominente Referenten aus dem In- und Ausland sowie aus Praxis und Wissenschaft werden das Liechtensteinische IPR auf seine Praxistauglichkeit und seine Vereinbarkeit mit anderen Kollisionsrechten hin untersuchen.

Zunächst widmen sich Dr. Hammermann (Liechtensteinisches Handelsregister), Prof. Eckert (Universität Innsbruck) und Prof. Schurr (Universität Liechtenstein) dem Gesellschafts-, Vertrags- und Insolvenzrecht. Im Mittelpunkt steht dabei die Tauglichkeit des IPRG für Liechtenstein in seiner Funktion als Registersitz für zahlreiche Rechtsträger, insbesondere Gesellschaften, Stiftungen, Trusts und Anstalten.

Im zweiten Teil nehmen sich Dr. Appel (Walch & Schurti), Hr. Arnold (Gasser Partner), Prof. Lehmann (Universität Bonn) und Prof. Zetzsche Fragen des Privat-, Bank- und Investmentrechts an. Behandelt werden die Herausforderungen, die das internationale Erbrecht an das IPRG stellt. Des Weiteren wird die Tauglichkeit des IPRG für den Schiedsstandort Liechtenstein untersucht. Ein Blick auf das Bank- und Investmentrecht rundet das Programm ab.

In der abschließenden Podiumsdiskussion soll für die Zukunft des IPRG ein Fazit gezogen werden.

Wir hoffen auf Ihr zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf spannende Diskussionen!

Vaduz, im Juni 2016

Prof. Dr. Dirk Zetzsche, LL.M. (Toronto)  
Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

**Programm: Donnerstag, 30. Juni 2016**

13.00 **Registrierung und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

13.30 **Begrüßung**

Prof. Dr. *Dirk Zetzsche*, LL.M. (Toronto)

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für  
Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL) und  
ADA Chair for Financial Law / Inclusive Finance, Universität Luxembourg (L)

**Liechtensteinische Rechtsträger zwischen Gesellschafts-, Vertrags- und Insolvenzrecht**

13.40 **Das Liechtensteinische IPRG aus Sicht des Amtes für Justiz**

Dr. *Bernd Hammermann*

Amtsleiter, Amt für Justiz, Vaduz (FL)

14.10 **Das IPRG im Schnittfeld des europäischen Vertrags-, Gesellschafts-  
und Insolvenzrecht**

Prof. Dr. *Georg Eckert*

Institut für Unternehmens- und Steuerrecht Bereich Unternehmensrecht  
Universität Innsbruck (A)

14.40 **Das Liechtensteinische IPRG: Anerkennungsfragen, Anpassungsbedarf für  
Liechtensteinische Stiftungen, Anstalten und Trusts?**

Prof. Dr. *Francesco Schurr*

Inhaber des Lehrstuhls für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht  
Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL)

15.10 **K a f f e e p a u s e**

<b>Privat-, Bank- und Investmentrecht</b>	
15.45	<p><b>Das IPRG aus Sicht des Erbrechts</b></p> <p>Dr. iur. <i>Alexander Appel</i>, LL.M. (LSE) Partner, Walch &amp; Schurti Rechtsanwälte AG, Vaduz (FL)</p>
16.15	<p><b>Das IPRG und das Schiedswesen</b></p> <p>Dr. iur. <i>Hannes Arnold</i>, M.B.L.-HSG Rechtsanwalt, Senior Partner, Gasser Partner Rechtsanwälte, Vaduz (FL)</p>
16.45	<p><b>Das liechtensteinische IPRG, die Rom I/II-VO und das Bank- und Prospekthaftungsrecht</b></p> <p>Prof. Dr. <i>Matthias Lehmann</i>, SJD (Columbia Univ.) Institut für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung Universität Bonn (D)</p>
17.15	<p><b>IPRG und Investmentfonds</b></p> <p>Prof. Dr. <i>Dirk Zetzsche</i>, LL.M. (Toronto) Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz (FL) und ADA Chair for Financial Law / Inclusive Finance, Universität Luxembourg (L)</p>
17.45	<p><b>Podiumsdiskussion: IPR und Liechtenstein – Quo Vadis?</b></p> <p>Dr. <i>Hammermann</i>, Prof. Dr. <i>Eckert</i>, Prof. Dr. <i>Schurr</i>, Dr. <i>Appel</i>, Dr. <i>Arnold</i>, Prof. Dr. <i>Lehmann</i>, Prof. Dr. <i>Zetzsche</i></p>
18.20	<p><b>Schlusswort des Veranstalters</b></p>
18.30	<p><b>A p é r o</b></p>

## **Allgemeine Informationen**

### **TeilnehmerInnen**

Rechtsanwälte, Treuhänder, Richter, Mitarbeiter von Behörden und Finanzmarktaufsicht, Fondsverwalter, Asset Manager, Verwahrstellen am Finanzplatz und aus der Region; institutionelle Anleger, Berater, Finanzintermediäre und Wissenschaftler mit Interesse am grenzüberschreitenden Privatrecht und/oder Finanz- und Kapitalmarktrecht.

### **Ort**

Auditorium  
Universität Liechtenstein  
Fürst-Franz-Josef Strasse  
9490 Vaduz  
Fürstentum Liechtenstein

### **Zeit**

Donnerstag, 30. Juni 2016  
13.30-18.30 Uhr, anschliessend Apéro

### **Preis**

CHF 410,- pro Person, einschliesslich Tagungsunterlagen und Apéro

### **Anmeldung**

Die Anmeldung kann online unter [www.uni.li/IPR](http://www.uni.li/IPR) erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

### **Anmeldeschluss**

Donnerstag, 23. Juni 2016

### **Kontakt und Information**

Für weitere Informationen stehen Ihnen Fr. Dipl. Kffr. Nadja Dobler (Telefon +423 265 11 98, [nadja.dobler@uni.li](mailto:nadja.dobler@uni.li)) und Hr. Jasmin Kozlica (Telefon +423 265 13 46, [jasmin.kozlica@uni.li](mailto:jasmin.kozlica@uni.li)) gerne zur Verfügung.

### **Teilnahmebescheinigung**

Sollten Sie eine Teilnahmebescheinigung wünschen, informieren Sie bitte die oben angeführten Kontaktpersonen per Mail.

## **Institut für Finanzdienstleistungen:**

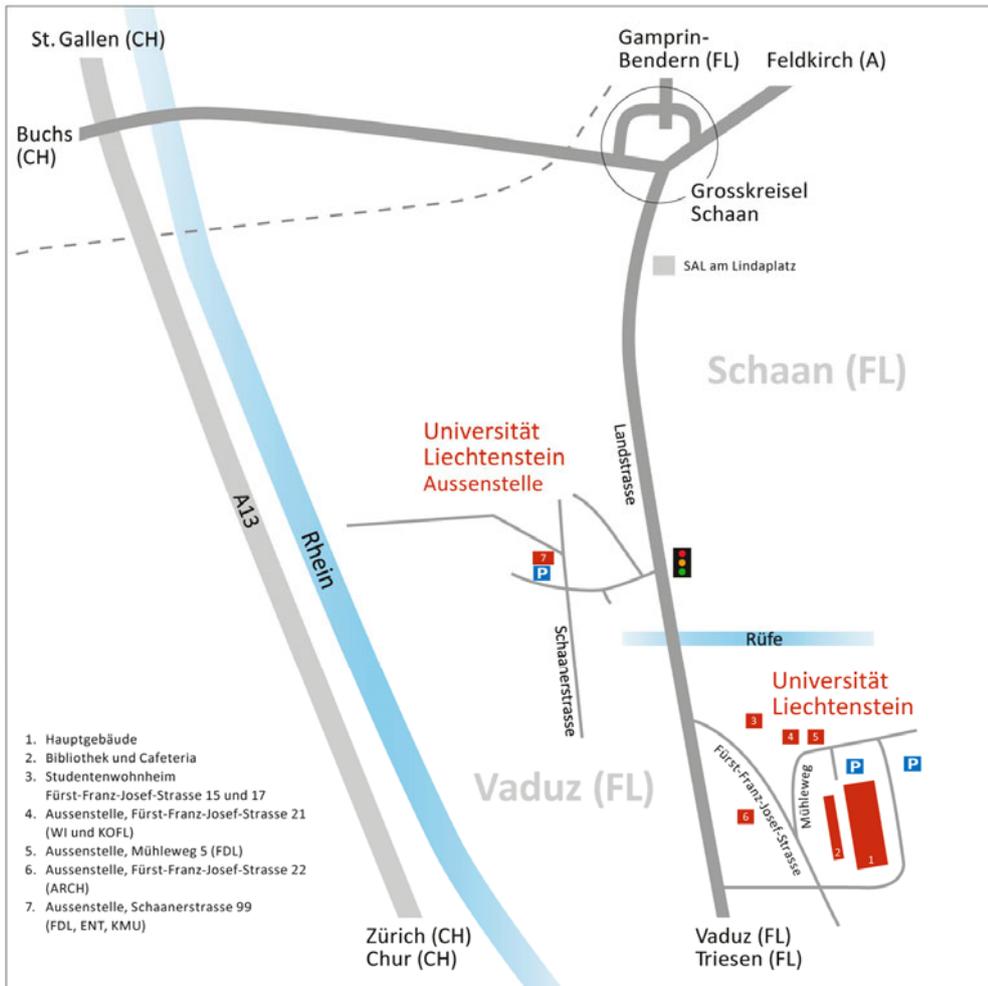
### **FL House of Finance**

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und internationale Finanzplätze ausgerichtet.

### **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht**

Ein zentrales Forschungsgebiet des Propter Homines Lehrstuhls für Bank- und Finanzmarktrecht ist das Recht des Asset Managements, zu dem u.a. das Recht der individuellen Vermögensverwaltung, der kollektiven Vermögensverwaltung durch Investment- und Pensionsfonds sowie verwandter Bereiche des Bank- und Versicherungsrechts zählen (z.B. Recht der Depotbanken, Anlagestrategien von Versicherungsunternehmen). Der zweite Schwerpunkt ist die Regulierung und Organisation von Banken und Finanzdienstleistern nebst der Eigenmittelregulierung und den Pflichten ihrer Organe (Geschäftsleitung, Verwaltungs- und Aufsichtsräte). Als dritter Schwerpunkt ist das Kapitalmarktrecht mit dem Recht der Wertpapierverwahrung und -übertragung, der Bestellung von Sicherheiten und Derivatbeziehungen zu nennen. Des Weiteren zu nennen ist das Recht der Kreditsicherung, das Zahlungsverkehrsrecht, das Recht der börsennotierten Aktiengesellschaft sowie das Finanzmarktaufsichtsrecht mit den Schwerpunkten Europäische Pässe und Aufsicht über Systemrisiken. Die Forschungsthemen des Lehrstuhls werden jeweils mit grenzüberschreitender und internationaler Dimension untersucht.

# Anreise



## Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11

Fax +423 265 11 12, [info@uni.li](mailto:info@uni.li), [www.uni.li](http://www.uni.li)